

J.N. 59666

München 8 Dec. 92,
Linsfeldstr. 16

Lieber und verehrter Herr College.

In meiner Freude kann ich Ihnen mit-
theilen, daß die Stuttgarter meisten
Wunsch der „deutschen Bewegung“ zu-
vorkommen zu geben, zu erfüllen versprochen.
Es will auch mir richtig vorkommen,
daß eine große Verl. Anzahl in
Blatt fördert, das, ^{das} wir ⁱⁿ ^{den} ^{den}
Besten und den Besten hilft, den
Weg zum Publicum zu finden.
Den jungen Verlegern, den Söhnen
eines der mir sympathischen Geistes.
Ihren Disserfförderliche zu sein, ist
mir ein wahres Vergnügen, und ich
hoffe nur, daß die Stuttgarter in
sehr ausgebreiteter Weise Wort halten
werden.
Sie sehen diesem Schreiben an, daß
es mir herzlich wohl ganz wohl wird

die

die Feder zu führen. Mich pläzt einer
der fatalsten Zustände, den mein
Leiden mit sich bringt, und ich muß
mich darum sehr freuen. Morgen
kann es wieder gut sein.
Mein "Leben" steht gerade den Erbstück
wie bei, Erman, Jove etc. zugew.
gen. Dem Ton, den ich wahrlich,
habe ich - meins, noch zu bereuen.
Jedenfalls bereue ich selbst das
Aufgenommen dieser Erinnerungen
große Freude. Ihre goldenen Worte
machen sie mir von Anfang an
zu dankbaren Kindern.
Mit freundlichen Grüßen
für Sie verbleibend

Jung Sturz





